

Aufgabe L 2 (nur für L*)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 4 Minuten

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter: Position

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd.: _____

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeffizient	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A-X X X X-C	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C B-X	Rechte Hand. Halbe Volte rechts (10 m).				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Umstellen, Gleichgewicht, beginnende Versamm- lung, Größe, Form.	
3.	X-E (E-K-A-F)	Halbe Volte links (10 m). (Der versammelte Trab.)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung, Umstellen, Gleichgewicht, beginnende Versamm- lung, Größe, Form.	
4.	F-E (E-H-C-M)	Durch die halbe Bahn wechseln, dabei eine Pferdelänge überstreichen. (Der versammelte Trab.)				Erhalt von Takt und Anlehnung, Gleich- gewicht, Selbsthaltung, Geraderich- tung, Einhaltung von korrekter Linie, Qualität des Trabes.	
5.	M-X-K K	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.				Gleichmaß, Engagement der Hinter- hand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
6.	(K-A-F-(B))	(Übergänge vom versammelten Trab zum Mitteltrab und vom Mitteltrab zum versammelten Trab.) (Der versammelte Trab.)				Harmonische Einleitung und Rückfüh- rung, Erhalt von Takt und Fluss, Quali- tät des Trabes. Anlehnung, Geraderich- tung, Linienführung.	
7.	Zwischen B und M	Kurzkehrt links.				Erhalt von Takt, Fleiß, Stellung und Biegung, beginnende Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
8.	((B)-F-A) Nach A	(Der versammelte Trab.) Auf die Viertellinie abwenden.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Geraderichtung, Linien- führung.	
9.	Auf Höhe der Linie E-X (C-M)	Mittelschritt. An der kurzen Seite rechte Hand. (Der Mittelschritt.)			2	Harmonische Einleitung und Quali- tät des Überganges, Erhalt von Takt, Gleichgewicht, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Über- tritt, Schulterfreiheit. Linienführung	
10.	M-E (E-(K))	Durch die halbe Bahn wechseln. (Der Mittelschritt.)			2	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schul- terfreiheit.	
11.	Vor K (K-A-F)	Im versammelten Tempo links angaloppieren. (Der versammelte Galopp.)				Sichere Reaktion auf die Hilfen, Erhalt von Takt, Anlehnung, Geraderichtung, Bergauf tendenz, Qualität des Galopps.	
12.	F B-E-B Zwischen E und B B	Mittelgalopp. Auf den Mittelzirkel geritten. Versammelter Galopp. Ganze Bahn.				Qualität des Galopps, Sprungverlänge- rung, Rahmenerweiterung, Bergauf ten- denz, Geraderichtung.	
13.	(B-M)	(Übergänge vom versammelten Galopp zum Mittelgalopp und vom Mittelga- lopp zum versammelten Galopp.) (Der versammelte Galopp.)				Harmonische Einleitung und Rückfüh- rung, Erhalt von Takt und Durchsprung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeffizient	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
14.	Nach M	Aus der nächsten Ecke kehrt (10 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung Durchsprung, Versamm- lung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
15.	(B-F-A)	(Der Außengalopp.)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, begin- nende Versammlung.	
16.	A	Einfacher Galoppwechsel.				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausfüh- rung am Punkt.	
17.	(A-K-E-H) Nach H	(Der versammelte Galopp.) Aus der nächsten Ecke kehrt (10 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung Durchsprung, Versamm- lung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
18.	(E-K-A)	(Der Außengalopp.)				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, begin- nende Versammlung.	
19.	A (A-F-B)	Einfacher Galoppwechsel. (Der versammelte Galopp.)				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausfüh- rung am Punkt.	
20.	B X E (E-K-A)	Linksum. Versammelter Trab. Linke Hand. (Der versammelte Trab.)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes. Anlehnung, Geraderichtung, Linien- führung.	
21.	A G	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Richtverfahren mit Einzelnoten

Gesamtnoten

22.	Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)				
23.	Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)				
24.	Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Berg- auf tendenz)				
25.	Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anle- hung und relative Aufrichtung)				2
26.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren				2

Abzüge

Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. 2 Punkte _____

das 2. Mal bei Lektion Nr. 4 Punkte _____

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____

Abzüge für verspätetes Starten: 2 Punkte vom Endergebnis

Gesamt: 300

Richtverfahren mit Gesamtwertnote

Wertnote: _____

Abzüge

für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. 0,2 Punkte _____

das 2. Mal bei Lektion Nr. 0,4 Punkte _____

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____

Abzüge für verspätetes Starten: 0,2 Punkte vom Endergebnis

Gesamtwertnote: _____

Gesamturteil

Unterschrift des Richters